

zu den Gletschern mit spektakulären  
Aussichtsplattformen auf über 3.000  
Metern. Außerdem ist Sölden Home of  
007 Elements, dem James Bond Mu-

mittlerweile nicht nur noch um einen  
Gall", vielmehr haben sich viele Anbie-  
ter der „Party mit Stil“ verschrieben -

alredawinter...  
www.winterpride-soelden.com

## Im Schatten des Augartens & Ach Lilly!

Zwei neue Bücher von Sarol Shahbazian

„Darinka hatte aufgehört zu zittern. Aber sie hatte immer noch diesen rätselhaften Satz im Kopf: Ich will nicht, dass er mich sieht.“ Als Kind hatte sie genau das über jemanden gedacht: „Ich will nicht, dass er mich sieht...“

Eine flüchtige Begegnung des kleinen Kevin im Augarten mit einem fremden, komischen Mann, wie er weinend erzählte, konfrontiert seine Mutter Darinka und ihre Freundinnen mit der eigenen, längst verdrängten Vergangenheit: Ereignisse von früher, von denen sie wünschten, sie wären lieber vergessen und ungeschehen. Die Vergangenheit war aber nicht vergessen - sie wurde nur aus ihrem Gedächtnis verdrängt; bis jetzt! Denn genau jetzt beginnen sie sich mit den schmerzlichen Erlebnissen von damals auseinanderzusetzen - jede auf ihre Art...

Sarol Shahbazian, 1950 im Iran geborener Armenier und seit 1972 in Öster-

reich ansässig, hat bereits vor einigen Jahren mit „Stillstand der Sonne“ aufgezeigt und legte mit „Unerwünschte Gefühle“ Ende 2019 einen interessanten Gesellschaftsroman über eine zum Zusammensein „gedungene“ Familie in Wien vor dieses Buch fand auch Eingang in den „XTRA!-Bücherschrank“ unserer Corona-Ausgabe 362/2020. In seinem neuen Wurf „Im Schatten des Augartens“ setzt sich Shahbazian mit einem weiteren Tabuthemenkreis auseinander, nämlich der Pädophilie & dem sexuellen Missbrauch - die Erzählung erlangt durch die Geschehnisse rund um bzw. die Ermittlungen und den Prozess gegen den österreichischen Bühnen- TV- und Film-Schauspieler Florian Teichtmeister unerwartete ebenso wie ungewollte Aktualität...

Wer es ein bisschen leichter und unterhaltsamer angehen will und zudem Hunde-Liebhaber ist (wie es der Autor selbst, aber auch der Rezensent dieser Zeilen sind), dem sei ein anderes Buch von Sa-



rol Shahbazian ans Herz gelegt: In „Ach Lilly!“ beleuchtet er in elf be-rührenden Hundegeschichten das glückliche Dasein seiner dahingegangenen Hündin und führt zugleich auch zur entsprechenden, ebenso geliebten Nachfolgerin weiter, die natürlich ebenfalls „Lilly“ heißen muss - Conclusio: „Für mich wirst du mit deinem weißen Fell immer mein ‚Schnee-glöckchen‘ sein“...

Sarol Shahbazian: Im Schatten des Augartens & Ach Lilly!; Verlag Berger, 156 S., brosch., jeweils € 14,90

# Georg Seiler